

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 16. Juni 2011 im Sportheim Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
5. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
6. Gemeindevertreter Helmut Otzen
7. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
8. Gemeindevertreter Sönke Petersen

Gemeindevertreter Jan Nommensen fehlt entschuldigt.

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 17.03.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erstellung eines Kanalkatasters – Sachstandsbericht
7. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
8. Beteiligung an der Schl-Holst. Netz AG

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Silke Clausen begrüßt um 20.00 Uhr alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Landrat Dieter Harrsen hat kurzfristig auf Grund dringender anderer Termine seinen Besuch bei der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung absagen müssen.

Auf Antrag von Bürgermeisterin Clausen wird der Tagesordnung 8 einstimmig wie oben aufgeführt geändert. Zu TOP 9 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 17.03.2011

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- a) Bürgermeisterin Silke Clausen gibt eine Vielzahl der von ihr wahrgenommenen Termine seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bekannt.
- b) Das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr wird mit neuen Reifen ausgestattet worden.
- c) Es wird ein kurzer Überblick über die geplanten Änderungen der Amtsordnung und der kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften gegeben.
- d) Frau Clausen gibt einen Überblick über den Sachstand Breitbandausbau.
- e) Im Rahmen der Elternbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten erfolgt die Kommunalbeteiligung über eine Erhöhung der Kreisumlage um 0,075 %.
- f) Das Amt Nordsee-Treene übernimmt gegen Entgelt ab 01.01.2012 die Aufgaben der Kfz-Ummeldungen von der Zulassungsstelle des Kreises Nordfriesland.
- g) Die Bekanntgabe der Windeignungsflächen im Rahmen der Regionalplanfortschreibung erfolgt voraussichtlich im Februar 2012.
- h) Ab Sommer 2011 sind möglicherweise Zuschüsse für die Schulsozialarbeit möglich.
- i) Der Ersatzwegebau im Rahmen der geplanten B 5-Umgehung erfolgt nunmehr statt 3 Meter jetzt in 3,50 Meter Breite zuzüglich je 1 Meter befestigter Bankette.
- j) Pfingsten Zeltfest - insgesamt war es eine gute Veranstaltung, lediglich sind kleinere Sachbeschädigungen im Bereich der öffentlichen Beschilderung festzustellen. Diese werden dem Zeltfestbetreiber in Rechnung gestellt. Für das Oktoberzeltfest hat die Gemeindevertretung keine Bedenken hier an 2 Samstagen und 1 Sonntag Veranstaltungen durchzuführen. Auch bestehen keine Bedenken, dass am Freitag im Rahmen des Oktoberzeltfestes die Stadtverwaltung Husum ihr Betriebsfest in Arlewatt durchführt.
- k) Ab August 2011 wird eine Nachmittagesbetreuung eingerichtet, eine Förderung des Inventars, des Arbeitsmaterials und der Personalkosten in Höhe von 17.000 € erfolgt über Bingo-Lotto.
- l) Die Gemeinde hat sich an dem Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ beteiligt. Insgesamt wurden 585 Beiträge zugelassen. Leider wurde der Beitrag der Gemeinde nicht prämiert.
- m) Die Gemeinde beteiligt sich am Wettbewerb „Aktion Bürgerherz“ mit dem Ziel, einen Defibrillator für das Dorfgemeinschaftszentrum zu gewinnen. An diesem Wettbewerb beteiligen sich nach Kenntnisstand ca. 400 Teilnehmer.
- n) Evtl. könnte eine Sanierung des Plattenweges im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Hattstedtermarsch gefördert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 105.000 €. Die nächste Besprechung zu diesem Thema findet am 29.06. im Amt statt.
- o) Familie ...* hat eine Spende von 1.000 € geleistet.
- p) Hinsichtlich der Kostenübernahme für eine Ganztagsbetreuung eines Arlewatter Kindes, das in Hattstedt zur Schule geht, werden die Eltern im halbjährlichen Abstand vom Amt aufgefordert, entsprechende Arbeitsbescheinigungen vorzuweisen.
- q) Beschädigungen am Bürgersteig Hauptstraße / Marschblick stammen aller Voraussicht von einem Müllfahrzeug der Firma Veolia. Eine Reparatur erfolgt, sobald die Zusage der Versicherung vorliegt.
- r) Die Überprüfung des Spielplatzes ergab keine größeren Beanstandungen.
- s) In der Zeitschrift „Land in Form“ erscheint demnächst ein kleiner Artikel der 3 Osterdörfer.
- t) Hinsichtlich der Straßenschäden an der L 273 ist bis zur Stunde durch den Landesbetrieb nichts erfolgt. Auf die sogenannten Edelflicker wird noch gewartet.
- u) Die Instandsetzung der Blitzschutzanlage in Höhe von 4.000 € bei der Schule und im Kindergarten ist erforderlich. In dem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass für die beiden Gebäude ein Auftrag zur Fensterreinigung erteilt wurde.
- v) Für die Reinigung der Handtücher und Putzlappen wurde in der Schule eine Waschmaschine angeschafft.
- w) Bürgermeisterin Clausen gibt ein en aktuellen Überblick über den Sachstand der AktivRegion.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- x) Frau Clausen berichtet über die Abschlussveranstaltung im Messekongresszentrum des Projektes „Region schafft Zukunft“. Dort hat sie an einer Podiumsdiskussion teilgenommen. Nunmehr wird die Bürgermeisterin auf Einladung an einem Demographiekonvent in Berlin an einem moderierten Gespräch am 29.6.2011 teilnehmen. Der Gemeinde entstehen keine Kosten. Ein vorbereitetes Gespräch hat bereits mit einem FAZ-Redakteur in Arlewatt stattgefunden.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- a) Olaf Mikosch gibt einen umfassenden Bericht über die letzte **Sportstättenausschusssitzung** bekannt.
- b) Helmut Otzen teilt mit, dass zwischenzeitlich die **Plattenwege** durch Firma Gabriel abgeschoben wurden. Der **Klärteich** am Petersilienweg ist repariert worden. Die Reparatur des **Ehrenmales** wird bald erfolgen. Der in Horstedt beschäftigte 1-€-Jobber kann auch in Absprache mit der Gemeinde Horstedt Arbeiten in der Gemeinde Arlewatt durchführen.
- c) Peter Matthiessen berichtet vom **Ortskulturring**, dass das Programm bis Juni 2012 fertig ist, u.a. ist ein Vortrag / Lehrgang über die Handhabung eines Defibrillators geplant.
- d) Hans Otto Christiansen berichtet vom **Kindergarten**, dass ab August 2,5 Gruppen vorhanden sind und erweiterte Öffnungszeiten eingerichtet werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Olaf Mikosch teilt mit, dass er nach langjähriger Tätigkeit als **Gemeindearbeiter** zum Ende des Jahres aufhören möchte. Für die Sportstätte wird er allerdings weiter zur Verfügung stehen. Er gibt dieses rechtzeitig bekannt, damit die Gemeinde möglicherweise über das Amtsblatt einen geeigneten Nachfolger finden kann und eine Einarbeitung damit gewährleistet ist. Die Gemeindevertretung bedauert außerordentlich diese Entscheidung.
- b) Die Organisation für das **Dorffest** am 13.8. wird wie in den Vorjahren erfolgen.

6. Erstellung eines Kanalkatasters - Sachstandsbericht

Der Bestandsplan für das Kanalkataster ist fertig. Für den Sportheimweg und den Klärteich Hauptstraße sind hydraulische Berechnungen erforderlich. Die Angebote für das spätere Filmen und Spülen erfolgen zu gegebener Zeit.

7. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Es ist geplant, insgesamt 75 Straßenlampen auf LED-Technik umzustellen. Ein 40 %iger Zuschuss wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwartet, eine mündliche Zusage wurde vom Projektträger Jülich erteilt. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 6.000 €. Die Investition hat sich nach spätestens 5 Jahren amortisiert. Ob die Montage der LED-Beleuchtung in Eigenleistung durchgeführt werden kann, muss noch geprüft werden.

8. Beteiligung an der Schl-Holst. Netz AG

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde beschlossen, dem Zweckverband Schl-Holst. Netz AG beizutreten. Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass die Gründung eines Zweckverbandes nur mit einer 30 %igen Eigenbeteiligung der Gemeinden möglich ist. Nach Diskussion wird bei einer Enthaltung beschlossen, den Beschluss über den Beitritt zum Zweckverband aufzuheben. Die Alternative, sich direkt an der Gesellschaft zu beteiligen, schließt die Gemeindevertretung aus.

Es ist entbehrlich, die Öffentlichkeit auszuschließen, da diese nicht anwesend ist.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Silke Clausen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer